

Mit der „Jugendredaktion“ auf der gamescom 2017

Von Philip Mattauch

infocafe

wir geben Orientierung in virtuellen Welten

STADT  NEU-ISENBURG

 ZGV ZENTRUM
GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG



Alle Infos auf infocafe.org oder schoelzel@infocafe.org

Dieses Jahr war das Infocafe wieder, in Kooperation mit dem Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, mit einer Jugendredaktion auf der „gamescom“ 2017.

Die „gamescom“ ist eine der größten Messen weltweit und, das ist das Besondere, nicht nur für Fachbesucher zugänglich. Die Messe findet jedes Jahr in Köln statt und wird immer besser besucht. Dieses Jahr waren auch fünf JugendredakteurInnen vor Ort, die kleine Beiträge zu ihren Erlebnissen verfasst haben.

Ein „Veteran“ unter den JugendredakteurInnen konnte bestätigen, dass die Messe deutlich gewachsen ist. 2017 zeigte sich dies vor allem durch einen komplett veränderten Zugang zur Messe. Scheinbar eine Lösung, um die, dem Besucherstrom nicht mehr gewachsenen, regulären Eingänge zu entlasten. Die Sicherheitskontrollen waren, so einer der Redakteure, „nicht verwunderlich und somit auch kein Problem, allerdings fand ich die Kontrollen mehr schlecht als recht“. Jedoch scheinen sie rückblickend aber den Umständen angemessen, da, wie auch in den Jahren zuvor, nichts passierte und es keine Probleme gab – die Zielgruppe der Messe ist scheinbar doch sehr umgänglich.

Die laut Jugendredaktion beeindruckendste Halle war Halle 6. In ihr hat vor allem die Arena von EA einen großen Eindruck hinterlassen und war „nicht zu übersehen“, wie es einer der Jugendlichen treffend formulierte. „Vor allem *Star Wars* war hier mein absolutes Highlight! Nicht nur weil das Spiel mich überzeugt, sondern auch weil der Stand sehr cool aufgebaut und designed war.“

„Die *Star Wars Battlefront* Reihe ist traditionell ein First- und Third-Person-Shooter. Der neue Teil baut nur im Kern des Spieles auf seine Vorgänger auf“, schreibt ein anderer Redakteur und ist vom Spielfluss und der Grafik hochgradig überzeugt. Jedoch bleibt er in seiner journalistischen Arbeit objektiv und betrachtet das Spiel kritisch: „Da haben wir aber auch das Problemkind gefunden.“ Dies berichtete er über die Möglichkeit, im Spiel sogenannte „Lootboxen“ zu kaufen. In ihnen können unter anderem Verbesserungen gefunden werden, die einem Spieler Vorteile gegenüber seinen Gegnern verschaffen. Da diese „Lootboxen“ auch für Echtgeld erworben werden können, ist die Kritik des jungen Redakteurs durchaus verständlich. Die „echten“, also hauptberuflichen Journalisten, se-

infocafe

wir geben Orientierung in virtuellen Welten

Das Infocafe ist die medienpädagogische Jugendeinrichtung der Stadt Neu-Isenburg. Ziel unserer Arbeit ist es, Medienkompetenz zu vermitteln. Jugendliche bekommen hier die Gelegenheit, Medien und deren Inhalte entsprechend der eigenen Ziele und Bedürfnisse effizient zu nutzen, aktiv zu gestalten und so ein tieferes, verantwortungsbewusstes Verständnis für diese zu entwickeln. Wir bieten sowohl Freizeit- als auch Bildungsangebote an.

Infoc@fé

Pfarrgasse 29, 63263 Neu-Isenburg
Tel: (06102) 20 99 29,
info@infocafe.org

Öffnungszeiten:

*Dienstag, Donnerstag und Freitag
14:30–17:00 Juniorclub für Jugendliche
im Alter von 10 bis 12 Jahren*

*17:00–20:30 Infoclub für Jugendliche
von 12 bis 21 Jahren*



hen das ganz ähnlich: Mitte Oktober mussten ESRB und USK zum Thema „Lootboxen“ in Spielen Stellung beziehen, was auch „*Star Wars Battlefront 2*“ betrifft.

Die Eindrücke zu den Spielen *Destiny 2*, *Crackdown* sowie *Naruto to Boruto: Shinoobi Striker* lassen sich auf www.infocafe.org nachlesen.

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2018*

Telefon (0 61 02) 3 48 21 · Fax (0 61 02) 3 44 66

WALZ WÄRME GmbH · Peterstraße 1 · 63263 Neu-Isenburg

